

Pressemitteilung

Standortentscheidung:

Daimler und Evonik fertigen Lithium-Ionen-Batterien im sächsischen Kamenz

- **Deutsche Accumotive GmbH & Co. KG startet Produktion ab 2011**
- **Geplanter Baubeginn der Fabrik: Herbst 2009**
- **Neuartige Batteriesysteme ab 2012 in Serien-Modellen von Mercedes-Benz Cars**

Kamenz/Stuttgart/Essen: Daimler und Evonik starten die nächste Stufe ihrer strategischen Allianz zur Elektrifizierung des Autos: Die Deutsche Accumotive GmbH & Co. KG, ein Joint-Venture der Daimler AG und der Evonik Industries AG, wird künftig in Kamenz, Sachsen, Batterien und Batteriesysteme auf Basis der Lithium-Ionen-Technologie produzieren. Der Baubeginn für die neue Produktionsstätte ist für Herbst 2009 geplant. Die Produktion soll Anfang 2011 beginnen, ab 2012 werden dann die ersten Lithium-Ionen Batteriesysteme in Fahrzeugen von Mercedes-Benz Cars angeboten.

Der grundsätzlichen Standortentscheidung der Deutschen Accumotive für Kamenz als Produktionsstätte folgt in den nächsten Tagen die Unterzeichnung des Grundstückskaufvertrags mit der Stadtverwaltung. In Kamenz wird die Deutsche Accumotive damit ein etwa drei Hektar großes Gelände im Gewerbegebiet am Ochsenberg erwerben.

Mit der Fertigung von Lithium-Ionen-Batteriesystemen am Standort Kamenz beginnt die Deutsche Accumotive, die Schlüsseltechnologie für die Elektrifizierung des Autos zu industrialisieren. Die dort verfügbaren Kapazitäten sind zunächst primär auf den Bedarf der Daimler AG, speziell die des Unternehmensbereichs Mercedes-Benz Cars, konzentriert. Zukünftig ist auch der Verkauf der Batterien an Dritte geplant.

Markus Mainka
Daimler AG
Leiter Globale Operations
Kommunikation
Mercedes-Benz Cars
Telefon +49 711 17-77537
Telefax +49 711 17-93776
markus.mainka@daimler.com

Matthias Brock
Daimler AG
Research, Development and
Environmental Communications
Telefon +49 711 17-91404
Telefax +49 711 17-94365
matthias.brock@daimler.com

Alexandra Boy
Evonik Industries AG
Pressesprecherin Chemie
Telefon +49 201 177-3167
Telefax +49 204 177-3030
alexandra.boy@evonik.com

Ruben Thiel
Evonik Industries AG
Pressesprecher Chemie
Telefon +49 201 177-4299
Telefax +49 201 177-3030
ruben.thiel@evonik.com

Die Deutsche Accumotive ist ein Joint-Venture der Daimler AG und der Evonik Industries AG mit dem Fokus auf der Systemintegration, Entwicklung und Produktion sowie Forschung und Vertrieb von Batteriesystemen auf Basis der Lithium-Ionen-Technologie. An diesem Joint-Venture halten die Daimler AG 90 Prozent und Evonik Industries 10 Prozent. Gesellschaftssitz sowie Forschungs- und Entwicklungsstandort der Deutschen Accumotive ist Nabern in Baden-Württemberg. In Kamenz sollen rund 60 Arbeitsplätze in Produktion und Verwaltung geschaffen werden. Die Kapazität des Produktionsstandortes wird stufenweise in Abhängigkeit der zukünftigen Produktgenerationen erweitert.

Die künftige Produktionsstätte der Deutschen Accumotive in Kamenz wird sich in direkter Nachbarschaft zu der Li-Tec Battery GmbH befinden. Diese gilt mit der unternehmenseigenen Flachzellen-Technologie und keramischen Separatoren als einer der weltweiten Technologieführer bei der Entwicklung und Herstellung von Batteriezellen für Lithium-Ionen-Batterien. Die Li-Tec Battery GmbH ist ein weiteres Gemeinschaftsunternehmen von Daimler und Evonik.

Weitere Informationen sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com
und www.evonik.de

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung zukünftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine nicht eintretende Verbesserung oder eine weitere Verschärfung der weltwirtschaftlichen Situation, eine Fortdauer oder eine weitere Verschlimmerung der Turbulenzen an den Kredit- und Finanzmärkten, die zu weiterhin hohen Kosten der Kapitalbeschaffung oder zu einer Einschränkung unserer Finanzierungsmöglichkeiten führen könnten, Veränderungen der Wechselkurse und Zinssätze, die Einführung von verbrauchsgünstigen Produkten durch Wettbewerber und ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte oder Dienstleistungen, wodurch unsere Möglichkeit der hinreichenden Auslastung unserer Produktionskapazitäten sowie unsere Möglichkeit von Preissteigerungen beschränkt sein könnte, Preiserhöhungen bei Kraftstoff, Rohstoffen und Edelmetallen, Unterbrechungen der Produktion, die auf Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen beruhen, ein weiterer Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsprogrammen in allen unseren Geschäftsfeldern, einschließlich der erfolgreichen Repositionierung unseres Nutzfahrzeuggeschäftes im NAFTA Raum, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften an denen wir eine Beteiligung halten, insbesondere EADS, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemission,

Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie die Beendigung laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von Daimler unter der Überschrift »Risikobericht« sowie unter den Überschriften »Risk Factors« und »Legal Proceedings« im aktuellen Geschäftsbericht von Daimler nach »Form 20-F« beschrieben sind, der bei der US-Wertpapier-Börsenaufsichtsbehörde eingereicht wurde. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen.

Über Evonik

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 41.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von rund 15,9 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von über 2,2 Milliarden Euro.

Über Daimler

Die Daimler AG, Stuttgart, mit ihren Geschäften Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Daimler Financial Services sowie Mercedes-Benz Vans und Daimler Buses ist ein weltweit führender Anbieter von Premium-Pkw und Weltmarktführer bei schweren und mittelschweren Lkw sowie bei Bussen. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement. Daimler vertreibt seine Produkte in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils seit 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus betrachtet es Daimler als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden und die Mobilität der Zukunft sicher und nachhaltig zu gestalten – mit bahnbrechenden Technologien und hochwertigen Produkten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmarke der Welt, die Marken smart, AMG, Maybach, Freightliner, Western Star, Mitsubishi Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt, New York und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2008 setzte der Konzern mit mehr als 270.000 Mitarbeitern 2,1 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 95,9 Mrd. €, das EBIT erreichte 2,7 Mrd. €. Als Unternehmen mit Anspruch auf Spitzenleistung strebt Daimler nachhaltiges Wachstum und Profitabilität auf dem Niveau der Branchenbesten an.